

¹Zu den Zeiten Ahasveros (der da König war von Indien bis an Mohrenland über hundert und siebenundzwanzig Länder)² und da er auf seinem königlichen Stuhl saß zu Schloß Susan,³ im dritten Jahr seines Königreichs, machte er bei sich ein Mahl allen seinen Fürsten und Knechten, den Gewaltigen in Persien und Medien, den Landpflegern und Obersten in seinen Ländern,⁴ daß er sehen ließe den herrlichen Reichtum seines Königreichs und die köstliche Pracht seiner Majestät viele Tage lang, hundert und achtzig Tage.⁵ Und da die Tage aus waren, machte der König ein Mahl allem Volk, das zu Schloß Susan war, Großen und Kleinen, sieben Tage lang im Hofe des Gartens am Hause des Königs.⁶ Da hingen weiße, rote und blaue Tücher, mit leinenen und scharlachnen Seilen gefaßt, in silbernen Ringen auf Marmorsäulen. Die Bänke waren golden und silbern auf Pflaster von grünem, weißem, gelbem und schwarzen Marmor.⁷ Und das Getränk trug man in goldenen Gefäßen und immer andern und andern Gefäßen, und königlichen Wein die Menge, wie denn der König vermochte.⁸ Und man setzte niemand, was er trinken sollte; denn der König hatte allen Vorstehern befohlen, daß ein jeglicher sollte tun, wie es ihm wohl gefiel.⁹ Und die Königin Vasthi machte auch ein Mahl für die Weiber im königlichen Hause des Königs Ahasveros.¹⁰ Und am siebenten Tage, da der König gutes Muts war vom Wein, hieß er Mehuman, Bistha, Harbona, Bigtha, Abagtha, Sethar und Charkas, die sieben Kämmerer, die vor dem König Ahasveros

¹وَحَدَثَ فِي أَيَّامِ أَحْشَوِيرُوشَ. هُوَ أَحْشَوِيرُوشُ الَّذِي مَلَكَ مِنَ الْهِنْدِ إِلَى كُوشٍ عَلَى مِئَةِ وَسَبْعٍ وَعِشْرِينَ كُورَةً² أَنَّهُ فِي تِلْكَ الْيָامِ جَلَسَ الْمَلِكُ أَحْشَوِيرُوشُ عَلَى كُرْسِيِّ مُلْكِهِ الَّذِي فِي شُوشَنَ الْقَصْرِ، فِي السَّنَةِ الثَّالِثَةِ مِنْ مُلْكِهِ، عَمِلَ وَلِيمَةً لِجَمِيعِ رُؤَسَائِهِ وَعَبِيدِهِ جَيْشِ قَارِسَ وَمَادِي، وَأَمَامَهُ شُرَقَاءُ الْبُلْدَانِ وَرُؤَسَاؤُهَا،⁴ حِينَ أَظْهَرَ غِنَى مُلْكِهِ وَوَقَّارَ جَلَالِ عَظَمَتِهِ أَيَّامًا كَثِيرَةً، مِئَةً وَتَمَانِينَ يَوْمًا.⁵ وَعِنْدَ انْقِضَاءِ هَذِهِ الْيָامِ عَمِلَ الْمَلِكُ لِجَمِيعِ الشَّعْبِ الْمُؤْجُودِينَ فِي شُوشَنَ الْقَصْرِ مِنَ الْكَبِيرِ إِلَى الصَّغِيرِ وَلِيمَةً سَبْعَةَ أَيَّامٍ فِي دَارِ جَنَّةِ قَصْرِ الْمَلِكِ،⁶ بِالنَّسِجَةِ بَيْضَاءَ وَحَضْرَاءَ وَأَسْمَانِيَّةٍ مُعَلَّقَةٍ بِجَبَالٍ مِنْ بَرٍّ وَأَرْجُوانٍ فِي خَلَقَاتٍ مِنْ فِصَّةٍ وَأَعْمِدَةٍ مِنْ رُحَامٍ وَأَسْبَرَةٍ مِنْ ذَهَبٍ وَفِصَّةٍ، عَلَى مُجَرَّعٍ مِنْ بَهْتٍ وَمَزْمَرٍ وَدُرٍّ وَرُحَامٍ أَسْوَدَ.⁷ وَكَانَ السِّقَاءُ مِنَ ذَهَبٍ وَالْآيَةُ مُخْتَلِفَةً الْأَشْكَالِ، وَالْخَمْرُ الْمَلِكِيَّةُ يَكْتَرِي حَسَبَ كَرَمِ الْمَلِكِ. وَكَانَ الشَّرْبُ حَسَبَ الْأَمْرِ. لَمْ يَكُنْ غَاصِبٌ لَأَنَّهُ هَكَذَا رَسَمَ الْمَلِكُ عَلَى كُلِّ عَظِيمٍ فِي بَيْتِهِ أَنْ يَعْمَلُوا حَسَبَ رِصَا كُلِّ وَاحِدٍ.⁹ وَوُشِّيَتِ الْمَلِكَةُ عَمِلَتْ أَيْضًا وَلِيمَةً لِلنِّسَاءِ فِي بَيْتِ الْمَلِكِ الَّذِي لِلْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ.¹⁰ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ لَمَّا طَابَ قَلْبُ الْمَلِكِ بِالْخَمْرِ قَالَ لِمَهُومَانَ وَبِرْتَا وَخَرْبُوتَا وَبَعْنَا وَأَبْنَا وَزَبْتَارَ وَكَرْكَسَ الْخِصْيَانَ السَّبْعَةَ الَّذِينَ كَانُوا يَخْدُمُونَ بَيْنَ يَدَيِ الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ¹¹ أَنْ بَاتُوا بِوُشْيَتِي الْمَلِكَةِ إِلَى أَمَامِ الْمَلِكِ بِتَاجِ الْمَلِكِ، لِيَرِيَ الشُّعُوبَ وَالرُّؤَسَاءَ جَمَالَهَا، لِأَنَّهُلَا كَانَتْ حَسَنَةً الْمُنْتَظَرِ.¹² فَأَبَتِ الْمَلِكَةُ وَشْيَتِي أَنْ تَأْتِيَ حَسَبَ أَمْرِ الْمَلِكِ عَنْ يَدِ الْخِصْيَانِ. فَأَعْتَاطَ الْمَلِكُ جِدًّا وَاشْتَعَلَ غَضَبُهُ فِيهِ.¹³ وَقَالَ الْمَلِكُ لِلْحُكَمَاءِ الْعَارِفِينَ بِالْأَرْمَنِ لَأَنَّهُ هَكَذَا كَانَ أَمْرُ الْمَلِكِ نَحْوَ جَمِيعِ الْعَارِفِينَ بِالسَّنَةِ وَالْقَضَاءِ.¹⁴ وَكَانَ الْمُقَرَّبُونَ إِلَيْهِ كُرْسَتًا وَشِبْتَارَ وَأَدْمَانًا وَتَرَشِيشَ وَمَرِسَ وَمَرَسَتًا وَمَمُوكَانَ، سَبْعَةَ رُؤَسَاءِ قَارِسَ وَمَادِي الَّذِينَ يَرَوْنَ وَجْهَ الْمَلِكِ وَيَجْلِسُونَ أَوَّلًا فِي الْمَلِكِ،¹⁵ حَسَبَ السَّنَةِ، مَاذَا يُعْمَلُ بِالْمَلِكَةِ وَشْيَتِي لِأَنَّهُلَا لَمْ تَعْمَلْ كَقَوْلِ الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ عَنْ يَدِ الْخِصْيَانِ.¹⁶ فَقَالَ مَمُوكَانُ أَمَامَ الْمَلِكِ وَالرُّؤَسَاءِ، لَيْسَ إِلَى الْمَلِكِ وَخَذَهُ أَذْبَتْ وَشْيَتِي الْمَلِكَةَ، بَلْ إِلَى جَمِيعِ الرُّؤَسَاءِ وَجَمِيعِ الشُّعُوبِ الَّذِينَ فِي كُلِّ بُلْدَانِ الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ.¹⁷ لَأَنَّهُ سَوَفَ يَبْلُغُ حَبْرُ الْمَلِكَةِ إِلَى جَمِيعِ النِّسَاءِ حَتَّى يُنْتَقَرَ أَرْوَاجُهُنَّ فِي أَعْيُنِهِنَّ عِنْدَمَا يُقَالُ إِنَّ

dienten,¹¹ daß sie die Königin Vasthi holten vor den König mit der königlichen Krone, daß er den Völkern und Fürsten zeigte ihre Schöne; denn sie war schön.¹² Aber die Königin Vasthi wollte nicht kommen nach dem Wort des Königs durch seine Kämmerer. Da ward der König sehr zornig, und sein Grimm entbrannte in ihm.¹³ Und der König sprach zu den Weisen, die sich auf die Zeiten verstanden (denn des Königs Sachen mußten geschehen vor allen, die sich auf Recht und Handel verstanden;¹⁴ die nächsten aber die bei ihm waren Charsena, Sethar, Admatha, Tharsis, Meres, Marsena und Memuchan, die sieben Fürsten der Perser und Meder, die das Angesicht des Königs sahen und saßen obenan im Königreich),¹⁵ was für ein Recht man an der Königin Vasthi tun sollte, darum daß sie nicht getan hatte nach dem Wort des Königs durch seine Kämmerer.¹⁶ Da sprach Memuchan vor dem König und den Fürsten: Die Königin Vasthi hat nicht allein an dem König übel getan, sondern auch an allen Fürsten und an allen Völkern in allen Landen des Königs Ahasveros.¹⁷ Denn es wird solche Tat der Königin auskommen zu allen Weibern, daß sie ihre Männer verachten vor ihren Augen und werden sagen: Der König Ahasveros hieß die Königin Vasthi vor sich kommen; aber sie wollte nicht.¹⁸ So werden nun die Fürstinnen in Persien und Medien auch so sagen zu allen Fürsten des Königs, wenn sie solche Tat der Königin hören; so wird sich Verachtens und Zorn genug erheben.¹⁹ Gefällt es dem König, so lasse man ein königlich Gebot von ihm ausgehen und schreiben nach der Perser und Meder

الْمَلِكِ أَحْشَوْرُوشَ أَمَرَ أَنْ يُؤْتَى بِوَشْتِي الْمَلِكَةِ إِلَى أَمَامِهِ فَلَمَّ تَأْتِ. ¹⁸ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ تَقُولُهُ رَئِيسَاتُ قَارِسَ وَمَادِي اللّوَانِي سَمِعْنَ حَبَرَ الْمَلِكَةِ لِجَمِيعِ رُؤَسَاءِ الْمَلِكِ. وَمِنْهُ ذَلِكَ اخْتِفَارٌ وَعَصَبٌ. ¹⁹ فَإِذَا حَسَنَ عِنْدَ الْمَلِكِ فَلْيُخْرِجْ أَمْرَ مَلِكِي مِنْ عِنْدِهِ، وَلْيُكْتَبْ فِي سُنَنِ قَارِسَ وَمَادِي فَلَا يَتَغَيَّرَ، أَنْ لَا تَأْتِ وَشْتِي إِلَى أَمَامِ الْمَلِكِ أَحْشَوْرُوشَ، وَلْيُعْطِ الْمَلِكُ مُلْكَهَا لِمَنْ هِيَ أَحْسَنُ مِنْهَا. ²⁰ فَيَسْمَعْ أَمْرَ الْمَلِكِ الَّذِي يُخْرِجُهُ فِي كُلِّ مَمْلَكَتِهِ لِأَنَّهَا عَظِيمَةٌ فَتُعْطَى جَمِيعُ النِّسَاءِ الْوَقَارَ لَأَرْوَاجِهِنَّ مِنَ الْكَبِيرِ إِلَى الصَّغِيرِ. ²¹ فَحَسَنَ الْكَلَامُ فِي أَعْيُنِ الْمَلِكِ وَالرُّؤَسَاءِ، وَعَمِلَ الْمَلِكُ حَسَبَ قَوْلِ مَمُوكَانَ. ²² وَأَرْسَلَ رِسَائِلَ إِلَى كُلِّ بِلْدَانِ الْمَلِكِ، إِلَى كُلِّ بِلَادٍ حَسَبَ كِتَابَتِهَا وَإِلَى كُلِّ شَعْبٍ حَسَبَ لِسَانِهِ، لِيَكُونَ كُلُّ رَجُلٍ مُتَسَلِّطًا فِي بَيْتِهِ، وَبِكَلَمٍ بِذَلِكَ يَلْسَانِ شَعْبِهِ.

Gesetz, welches man nicht darf übertreten: daß Vasthi nicht mehr vor den König Ahasveros komme, und der König gebe ihre königliche Würde einer andern, die besser ist denn sie.²⁰ Und es erschalle dieser Befehl des Königs, den er geben wird, in sein ganzes Reich, welches groß ist, daß alle Weiber ihre Männer in Ehren halten, unter Großen und Kleinen.²¹ Das gefiel dem König und den Fürsten; und der König tat nach dem Wort Memuchans.²² Da wurden Briefe ausgesandt in alle Länder des Königs, in ein jegliches Land nach seiner Schrift und zu jeglichem Volk nach seiner Sprache: daß ein jeglicher Mann der Oberherr in seinem Hause sei und ließe reden nach der Sprache seines Volkes.